



MAGNETRESONANZTOMOGRAFIE (MRT) SCHÄDEL

Magnetresonanz (MR) – oder Kernspintomografie ist eine der neuesten diagnostischen Methoden in der Medizin!

Starke Magnetfelder und Radiowellen erzeugen sehr genaue Bilder des gesamten Schädels.

Weder Röntgenstrahlen noch radioaktive Substanzen werden dafür verwendet.

Für Patienten stellt diese Untersuchung kein Risiko dar.

In der Kabine bitte den Schmuck entfernen, nichts eingesteckt lassen und Schuhe ausziehen.

Wegen des starken Magnetfeldes ist es besonders wichtig, auch alle metallischen Gegenstände und alle Datenträger (Uhr, Scheckkarte,...) in der Kabine zu lassen (Bitte zusperren!).

Im Untersuchungsraum werden Sie auf einer bequemen Liege gelagert und in das röhrenförmige Gerät eingefahren.

*(Es besteht durchgehend Sichtkontakt mit Ihnen, und wenn Sie wollen auch Sprechkontakt!
Sie können ebenso mittels eines Notfallballs (Klingel) sofort medizinisches Personal herbeirufen.)*

Es folgen einige, etwas lauter klopfende Messungen, mit jeweils ca.3 Minuten.

Sehr wichtig ist, daß Sie während den ca.10 Minuten ruhig und entspannt liegen, da jede Bewegung Störungen in den Bildern verursacht.

Bei dieser Untersuchung könnte es nötig sein ein Kontrastmittel in die Armvene zu spritzen. Dieses ist sehr gut verträglich und auch für Röntgenkontrastmittel-Allergiker geeignet.

SCHÄDEL:

NAME GEWICHT kg

